



## GEMEINDE HERRSCHING

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

---

|                |                                                 |
|----------------|-------------------------------------------------|
| Sitzungsdatum: | Montag, 16.03.2026                              |
| Beginn:        | 19:00 Uhr                                       |
| Ende           | 20:02 Uhr                                       |
| Ort:           | im Sitzungssaal des Rathauses, 82211 Herrsching |

---

## ANWESENHEITSLISTE

### Bürgermeister

1. Bürgermeister Schiller, Christian
  2. Bürgermeisterin Reich, Christina
  3. Bürgermeister Schneider, Wolfgang
- Zu TOP 3 ab 19:02 Uhr

### Mitglieder

Bader, Thomas  
Bischeltsrieder, Michael  
Böckelmann, Hans-Jürgen  
Darchinger, Wolfgang  
Doch, Hannelore  
Gruber, Leo  
Grunwald, Jan-Eric, Dr.  
Guggenberger, Rainer, Dr.  
Hänel, Susanne  
Keim, Alexander  
Kodisch-Kraft, Tanja, Dr.  
Lübeck, Florian  
Lübeck, Roland  
Mulert, Gerd  
Puntsch, Johannes  
Rasmussen, Anke  
Sigl, Ulrich  
Weinen, Hans-Hermann  
Welsch, Christoph

### Schriftführerin

Broszio, Kerstin, Verwaltungsangestellte

### Verwaltung:

G. Finster, Geschäftsleiter  
O. Gerweck, Bauamtsleiter  
F. Jungbluth, Vergabe

## **Abwesende und entschuldigte Personen:**

### **Mitglieder**

Darchinger, Ludwig  
Gruber, Christiane  
Schiller, Valentin

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgabe der Beschlüsse vom 23.02.2026 deren Geheimhaltung aufgehoben wurde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2026
3. Straßen und Verkehr;  
Umgang mit Straßennamen mit Bezug zum Nationalsozialismus
  - Umbenennung der Madeleine-Ruoff-Straße
  - Umnummerierung der Keramikstraße
  - Umbenennung der Erich-Holthaus-StraßeVorlage: GL/062/2026
4. Antrag von Herrn Gemeinderat Wolfgang Darchinger zu einem Denkmal für Euthanasieopfer in Herrsching  
Vorlage: GL/061/2026
5. Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten
6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Bürgermeister Christian Schiller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Der Gemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Bürgeranfragen:

Keine

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1 Bekanntgabe der Beschlüsse vom 23.02.2026 deren Geheimhaltung aufgehoben wurde**

Bei nachfolgendem Beschluss wurde die Geheimhaltung in der nichtöffentlichen Sitzung vom 23.02.2026 aufgehoben:

#### **TOP 3**

#### **Mobilität;**

#### **Regionales Bikesharing im Landkreis Starnberg**

##### **1. Beschluss:**

Der Gemeinderat erklärt sich grundsätzlich mit dem Abschluss dieser Vereinbarung einverstanden.

##### **2. Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt:

1. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, die Zweckvereinbarung über die gemeinschaftliche Etablierung und Sicherstellung eines öffentlichen Bikesharing-Systems von Gebietskörperschaften im Gebiet des Münchner Verkehrsverbundes (im Folgenden: Zweckvereinbarung) nach Maßgabe des angehängten Entwurfes mit allen in der Anlage 1 des Entwurfes genannten Basisgebietskörperschaften sowie allen Landkreisen, die Gesellschafter der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sind, und allen Optionsgebietskörperschaften, die im Anhang 2 des Entwurfes genannt sind und zum 31.03.2026 beitreten wollen, abzuschließen. Diese Beauftragung und Ermächtigung bleibt bestehen, auch wenn und soweit einzelne oder mehrere der in der Anlage 1 oder 2 des Entwurfes genannten Basisgebietskörperschaften oder der Landkreise, die Gesellschafter der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sind, nicht oder nicht rechtzeitig zum genannten Stichtag den Abschluss der Zweckvereinbarung beschließen.
2. Von dem angehängten Entwurf darf abgewichen werden, soweit die Abweichungen nur unwesentlich sind und dies aufgrund von Anmerkungen der Aufsichtsbehörde, des Finanzamtes oder ähnlicher Stellen, aufgrund einer steuerlichen Prüfung, aufgrund weiterer Abstimmungen zwischen den Projektbeteiligten oder aus vergleichbaren Gründen erforderlich ist.
3. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, die Landeshauptstadt München zu bevollmächtigen, Willenserklärungen anderer Gebietskörperschaften, die den Abschluss, die Änderung oder die Beendigung der Zweckvereinbarung betreffen, mit Wirkung für und gegen die Gemeinde Herrsching a. Ammersee zu empfangen.
4. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der Zweckvereinbarung diese zu ändern, soweit die Änderungen nur unwesentlich sind und dies aufgrund von Anmerkungen der Aufsichtsbehörde, des Finanzamtes oder ähnlicher Stellen, aufgrund einer steuerlichen

Prüfung oder aus vergleichbaren Gründen erforderlich ist. Ein erneuter Beschluss des Gemeinderates ist hierfür jeweils nicht erforderlich.

5. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss der Zweckvereinbarung einzelne oder mehrere der in der Anlage 1 des angehängten Entwurfes genannten Basisgebietskörperschaften bzw. einzelne oder mehrere der in der Anlage 2 des angehängten Entwurfes genannten Optionsgebietskörperschaften sowie einzelne oder mehrere Landkreise, die Gesellschafter der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sind, unter den in der Zweckvereinbarung festgelegten Voraussetzungen als Vertragsparteien in die Zweckvereinbarung aufzunehmen und die Zweckvereinbarung jeweils entsprechend zu ändern. Ein erneuter Beschluss des Gemeinderates ist für die Vertragsänderungen jeweils nicht erforderlich.
6. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der Fortschreibung der Anlage 2 der Zweckvereinbarung für die Gemeinde Herrsching a. Ammersee 5 mechanische Fahrräder und 10 Pedelecs anzugeben.
7. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, dafür zu sorgen, dass die Gemeinde Herrsching a. Ammersee mit Auftraggeber beim von den bisherigen Vertragsparteien der Zweckvereinbarung ausgeschriebenen regionalen Bikesharing-System wird, sobald der Zuschlag erteilt wurde.
8. Der erste Bürgermeister wird beauftragt, im Rahmen der durch die Zweckvereinbarung eröffneten Möglichkeiten darauf hinzuwirken, dass für die Gemeinde Herrsching a. Ammersee möglichst 2 Stationen vorgesehen werden und die in dieser Vorlage genannten Standorte möglichst weitgehend umgesetzt werden. Der Eintritt als Auftraggeber soll jedoch auch dann durchgeführt werden, wenn diese Vorgaben nicht umgesetzt werden.
9. Eine erneute Befassung des Gemeinderats ist zum Beitritt als Auftraggeber nur erforderlich, falls die Konditionen des bezuschlagten Angebots so sind, dass der Preis, den die Gemeinde Herrsching a. Ammersee für ein Jahr zahlen müsste, den insofern geschätzten Auftragswert um mehr als 20% übersteigen sollte.

## **2 Genehmigung der Niederschrift vom 23.02.2026**

Es ergeht folgender

### **Beschluss:**

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.02.2026 wird genehmigt.

**Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0 Anwesend 21**

## **3 Straßen und Verkehr; Umgang mit Straßennamen mit Bezug zum Nationalsozialismus - Umbenennung der Madeleine-Ruoff-Straße - Umnummerierung der Keramikstraße - Umbenennung der Erich-Holthaus-Straße**

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV GL/062/2024 und erklärt den Sachverhalt. Mit dieser Angelegenheit hat sich der Gemeinderat bereits wiederholt befasst. Zuletzt hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 29.09.2025 hierzu folgende Beschlüsse gefasst:

### **1. Beschluss: 17:2 Stimmen**

Der Gemeinderat beabsichtigt die Madeleine-Ruoff-Straße in Keramikstraße umzubenennen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anhörung der Beteiligten (Anwohner und Eigentümer) gemäß Art. 28 BayVwVfG durchzuführen. Hier wäre auch eine Umnummerierung der Gebäude in der derzeitigen Keramikstraße erforderlich.

### **2. Beschluss: 20:2 Stimmen**

Der Gemeinderat beabsichtigt die Erich-Holthaus-Straße in Gachenaustraße umzubenennen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Anhörung der Beteiligten (Anwohner und Eigentümer) gemäß Art. 28 BayVwVfG durchzuführen.

### **3. Beschluss: 6:13 Stimmen (somit abgelehnt)**

Über die gemeindlichen Verwaltungskosten hinaus soll eine Entschädigung für Privathaushalte, Betriebe und Gewerbetreibende in den betroffenen Straßen bezahlt werden.

Das Ergebnis der Anhörung der Anwohner und Eigentümer als Beteiligte lautet:

**Anhörung zur evtl. Umbenennung der Madeleine-Ruoff-Straße in Keramikstraße (Beteiligte insgesamt 234)**

Zustimmung **36**

Ablehnung **111**

**Anhörung zur evtl. notwendigen Umnummerierung der Keramikstraße (Beteiligte insgesamt 25)**

Zustimmung **1**

Ablehnung **6**

**Anhörung zur evtl. Umbenennung der Erich-Holthaus-Straße in Gachenaustraße (Beteiligte insgesamt 40)**

Zustimmung **5**

Ablehnung **24**

GR L. Gruber stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf namentliche Abstimmung.

#### **Beschluss:**

**Einstimmig beschlossen    Ja 22    Nein 0    Anwesend 22**

Nach eingehender Beratung ergehen folgende Beschlüsse:

#### **1. Beschluss:**

Die Madeleine-Ruoff-Straße wird in Keramikstraße umbenannt.

| Dafür                   | Dagegen                             |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Hans-Jürgen Böckelmann  | 1. Bürgermeister Christian Schiller |
| Susanne Hänel           | 2. Bürgermeisterin Christina Reich  |
| Gerd Mulert             | 3. Bürgermeister Wolfgang Schneider |
| Dr. Rainer Guggenberger | Thomas Bader                        |

|                       |                         |
|-----------------------|-------------------------|
| Leo Gruber            | Michael Bischeltsrieder |
| Dr. Jan-Eric Grunwald | Alexander Keim          |
| Anke Rasmussen        | Dr. Tanja Kodisch-Kraft |
|                       | Florian Lübeck          |
|                       | Roland Lübeck           |
|                       | Johannes Puntsch        |
|                       | Hans-Hermann Weinen     |

**Mehrheitlich abgelehnt    Ja 7    Nein 11    Anwesend 18**

*Die Gemeinderäte Wolfgang Darchinger, Hannelore Doch, Ulrich Sigl und Christoph Welsch haben an der Abstimmung und Beratung nicht teilgenommen.*

## **2. Beschluss:**

Die Erich-Holthaus-Straße wird in Gachenaustraße umbenannt.

| Dafür                   | Dagegen                             |
|-------------------------|-------------------------------------|
| Hans-Jürgen Böckelmann  | 1. Bürgermeister Christian Schiller |
| Wolfgang Darchinger     | 2. Bürgermeisterin Christina Reich  |
| Susanne Hänel           | 3. Bürgermeister Wolfgang Schneider |
| Gerd Mulert             | Thomas Bader                        |
| Dr. Rainer Guggenberger | Michael Bischeltsrieder             |
| Leo Gruber              | Alexander Keim                      |
| Dr. Jan-Eric Grunwald   | Dr. Tanja Kodisch-Kraft             |
| Anke Rasmussen          | Florian Lübeck                      |
| Christoph Welsch        | Roland Lübeck                       |
|                         | Johannes Puntsch                    |
|                         | Ulrich Sigl                         |
|                         | Hans-Hermann Weinen                 |

**Mehrheitlich abgelehnt    Ja 9    Nein 12    Anwesend 21**

*Die Gemeinderätin Hannelore Doch hat an der Abstimmung und Beratung nicht teilgenommen.*

## **4    Antrag von Herrn Gemeinderat Wolfgang Darchinger zu einem Denkmal für Euthanasieopfer in Herrsching**

1. Bürgermeister Schiller nimmt Bezug auf die BV GL/061/2024 und der Antragsteller Herr Wolfgang Darchinger erklärt den Antrag.  
Auf den angefügten Antrag und die Stellungnahme des Gemeindearchives hierzu wird Bezug genommen.

Darauf ergehen folgende Beschlüsse:

### **1. Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung des Antrags auch jüdische Opfer des NS-Regimes zu würdigen zu.

**Einstimmig beschlossen    Ja 22    Nein 0    Anwesend 22**

## **2. Beschluss:**

Der Gemeinderat ist grundsätzlich dafür, dass für die Euthanasieopfer und die jüdischen Opfer des NS-Regimes eine Erinnerung geschaffen wird. Über die Form der Erinnerung muss in einer späteren Sitzung weiter beraten werden.

Des Weiteren soll Gemeindecarchivarin Frau Hellerer zur Recherche der Opfer (Namen und Wohnort) hinzugezogen werden.

**Einstimmig beschlossen    Ja 22    Nein 0    Anwesend 22**

## **5      Anfragen von Gemeinderäten und Berichte von Beauftragten**

- GR Bader gratuliert 1. Bürgermeister Schiller zur Wiederwahl.
- GR Bader bedankt sich auch bei den Bürgern für das ausgesprochene Vertrauen.

## **6      Bekanntgaben des Bürgermeisters**

1. Bürgermeister Schiller gibt bekannt,

- dass letzte Woche das Abstimmungstreffen der Vergabe für die Kinderbetreuungsplätze stattgefunden hat. Es konnte jedem Kind ein Platz zugewiesen werden.
- dass am 23.04.2026 die Bürgerversammlung für alle Ortsteile in Herrsching stattfinden wird.
- dass Pfarrer Rapp mitgeteilt hat, dass die Arbeiten für den Kultursaal nach Ostern beginnen und voraussichtlich im Dezember 2027 die Nutzung aufgenommen werden kann.
- dass das Anbaugebäude des Kurparkschlösschens (Vereinshaus TC Herrsching) aus der Denkmalschutzliste herausgenommen wurde.
- dass es für GR Ulrich Sigl die letzte Sitzung ist. 1. Bürgermeister Schiller bedankt sich bei Ihm für die konstruktive Zusammenarbeit und verabschiedet GR Ulrich Sigl als Gemeinderat.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Christian Schiller um 20:02 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Christian Schiller  
1. Bürgermeister

Kerstin Broszio  
Schriftführung